

Die Ludwig Boltzmann Gesellschaft (LBG) ist eine Forschungseinrichtung mit thematischen Schwerpunkten in der Medizin, den Life Sciences sowie den Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften, die gezielt neue Forschungsthemen in Österreich anstößt. Die LBG betreibt gemeinsam mit akademischen und anwendenden Partnern aktuell 19 Ludwig Boltzmann Institute und Cluster, entwickelt und erprobt neue Formen der Zusammenarbeit zwischen der Wissenschaft und nicht-wissenschaftlichen Akteuren wie Unternehmen, dem öffentlichen Sektor und der Zivilgesellschaft. Gesellschaftlich relevante Herausforderungen, zu deren Bewältigung Forschung einen Beitrag leisten kann, sollen frühzeitig erkannt und aufgegriffen werden. In der LBG sind über 550 MitarbeiterInnen beschäftigt.

Die **Forschungsgruppe „VILLAGE- How to raise the village to raise the child“** der Ludwig Boltzmann Gesellschaft und der Medizinischen Universität Innsbruck (2018-2021) beforscht Unterstützungsmaßnahmen für Kinder von psychisch erkrankten Eltern. Das Forschungsgruppe zielt auf die Identifikation und Stärkung formeller und informeller Unterstützung für Kinder und Jugendliche, deren Eltern psychisch erkrankt sind, ab. Unterstützende Maßnahmen werden in kollaborativen Ansätzen mit Stakeholdern gemeinsam entwickelt, in bestehende Netzwerke implementiert und anschließend evaluiert. Dabei stehen Kinder und Jugendliche im Mittelpunkt. Die Evaluation der entwickelten Maßnahmen basiert auf einem „Realist Framework“ unter Anwendung verschiedener empirischer Methoden, wie zum Beispiel Literaturrecherche, Fragebögen, Fokusgruppen, Interviews, statistische Analysen und teilnehmende Beobachtung. Die Qualitative Datenerhebung umfasst Interviews und / oder Fokusgruppen mit einer Teilstichprobe von Kindern und Eltern, die an der Studie beteiligt sind, sowie Fachleuten, die die Testphase verfolgen. Es werden qualitative Analysen zu Bereichen der Praxisansätze durchgeführt, um zu verstehen, wie Prinzipien der ressourcenbasierten Praxis und der Ermächtigung von Kindern erreicht werden können. www.village.lbg.ac.at

Zur Unterstützung des Teams in der Forschungsgruppe VILLAGE suchen wir zum ehestmöglichen Eintritt eine/n motivierte/n und engagierte/n

Postdoktoranden/Postdoktorandin

Stellenbeschreibung

Bei uns eröffnet sich die Möglichkeit für eine/n motivierte/n Postdoktoranden/in sich an unserem internationalen und interdisziplinären Forschungsprojekt in Innsbruck zu beteiligen. Diese Stelle wäre ideal für Kandidaten mit Interesse/Erfahrung in Gesundheitsökonomie, Sozialwissenschaften, angewandter Linguistik, Ethik oder Psychologie. Die Bewerber/innen sollten einen flexiblen Ansatz bei der Datenerhebung, sowie sehr gute schriftliche und verbale Kommunikationsfähigkeiten in Deutsch und Englisch mitbringen. Das Gesamtprojekt verwendet einen gemischten Methodenansatz, deshalb sollten Bewerber/innen Fähigkeiten hinsichtlich qualitativer als auch quantitativer Forschungsmethoden mitbringen. Jedoch kann das Hauptinteresse bei der Erhebung und Analyse von Daten entweder verstärkt auf qualitativen oder quantitativen Methoden liegen.

Wünschenswerte Erfahrung

- Expertise in der Anwendung von Mixed-Methods
- Praxiserfahrung in der Mitarbeit bei Forschungsprojekten
- Überblick über die Gesundheits- und Soziallandschaft in Tirol
- Erfahrung mit partizipativer Forschung
- Besonders wünschenswert sind Erfahrungen bei der Durchführung von Interviews mit gefährdeten Gruppen / vulnerablen Personen
- Erfahrungen im Umgang mit und in der Speicherung von Forschungsdaten

Ihre Qualifikationen und Fähigkeiten

- Promotion bzw. äquivalente Qualifikation im Ausland im Bereich Psychologie, Sozialwissenschaften, oder einem ähnlichen Fachbereich
- Hervorragende akademische Leistungen
- Erstklassige Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Teamgeist und die Fähigkeit, in einem interdisziplinären und internationalen Team zu arbeiten
- Sensitiver Umgang mit Patient/innen und Familienangehörigen, und mit Themen zu Diversität (inklusive Kultur, sexueller Orientierung, Gender, Beeinträchtigung, Alter)
- Kommunikationsstärke
- Hohes Maß an Selbstständigkeit und Organisation
- Ausgewiesene Computerkenntnisse mit Programmen wie Atlas.ti, NVivo, MAXQDA für qualitative Auswertungen, sowie STATA und Qualtrics für quantitative Auswertungen

Zu Ihren möglichen Aufgaben gehören

- Koordination des Teams für die Transkription und Übersetzung (DE/EN) von Forschungsdaten
- Koordination des Teams für die Sammlung und Speicherung von Forschungsdaten
- Datenerhebung z.B. Dateneingabe, Forschungsumfragen, Durchführung von Interviews und/oder Fokusgruppen (und ggf. Notizen machen)
- Vorbereitung und Bearbeitung von Berichten und Manuskripten
- Literaturübersichten zu bestimmten Themen erstellen
- Analyse und kritische Interpretation von Forschungsdaten
- Verbreitung der Forschungsinhalte und Ergebnisse

Wir bieten Ihnen eine herausfordernde und verantwortungsvolle Beschäftigung im Ausmaß von insgesamt 40 Wochenstunden, davon 20 Wochenstunden in einer der größten privaten Forschungsorganisationen in Österreich und 20 Wochenstunden an der Medizinischen Universität Innsbruck. Bei uns erwarten Sie ein dynamisches Umfeld, ein wertschätzendes Miteinander sowie Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten.

Für diese Position ist ein Bruttomonatsgehalt von EUR 3,889.50 (40 Wochenstunden) vorgesehen. Die Position ist bis 31.01.2022 befristet.

Dienstort: Forschungsgruppe Village der Ludwig Boltzmann Gesellschaft GmbH, c/o Medizinische Universität Innsbruck, Tirol Kliniken GmbH, Schöpfstraße 23a, 6020 Innsbruck.

Bewerbungen (Motivationsschreiben und Lebenslauf) sind per E-Mail an Dr. Jean Paul office@village.lbg.ac.at (Projektleiterin Forschungsgruppe VILLAGE) bis 18.09.2020 einzureichen.